

Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung

1. Übersicht über Aufwand und Einnahmen	Prognose 2019 - 2021	Hochrechnung 2018	Durchschnitt 2015-2017	2017	2016	2015	2014
Aufwand	€						
Strombezug		-	143,41 €	- €	- €	- 430,23 €	605,43
Fremdwasserbezug	480.000,00 €	425.000,00	340.454,75 €	407.323,42 €	311.009,22 €	303.031,61 €	293.741,31
Unterhaltung Rohrnetz	95.000,00 €	90.000,00	73.307,69 €	83.196,81 €	61.087,95 €	75.638,32 €	89.157,71
Unterhaltung Wassermesser Ablesung	5.000,00 €	3.500,00	4.111,30 €	4.295,24 €	3.768,48 €	4.270,19 €	5.574,29
Unterhaltung Wasserzähler	15.000,00 €	30.000,00	18.381,81 €	31.563,16 €	11.280,90 €	12.301,37 €	13.572,01
Bauhofleistungen	20.000,00 €	20.000,00	17.389,61 €	27.554,39 €	12.884,50 €	11.729,94 €	11.010,15
Löhne, Gehälter	50,00 €	30,00	53,49 €	58,03 €	49,03 €	53,42 €	-39,37
Abschreibungen	64.043,77 €	61.366,74	49.957,93 €	53.621,18 €	47.242,74 €	49.009,86 €	48.169,09
Versicherungen	4.500,00 €	4.430,37	4.430,37 €	4.430,37 €	4.430,37 €	4.430,37 €	4.430,37
Bürobedarf Druck Bescheide	600,00 €	600,00	196,00 €	588,01 €	- €	- €	- €
Beratung und Prüfung	5.000,00 €	5.000,00	4.551,66 €	4.924,19 €	4.586,20 €	4.144,60 €	3.310,60
Verwaltungskostenbeitrag	56.000,00 €	55.000,00	56.729,33 €	55.570,00 €	57.236,00 €	57.382,00 €	46.419,00
Nachträgliche Abdeckung Fehlbeträge	68.614,88 €						
	813.808,65 €	694.927,11 €	569.420,55 €	673.124,80 €	513.575,39 €	521.561,45 €	515.950,59 €
Fixkosten, zu refinanzieren über Grundgebühr							
Variable Kosten, zu refinanzieren über Verbrauchsgebühr							
Einnahmen							
Erlös aus Installation, Materialverkauf	113.000,00 €	105.000,00	11.501,00 €	34.503,00 €	- €	- €	98,13
Auflösung Ertragszuschüsse	23.611,80 €	23.480,45	23.692,53 €	9.744,59 €	30.964,00 €	30.369,00 €	31.707,00
Sonstige Erträge (Gewinn GEW bis 2015 + Steuererstattungen)	100,00 €	78,60	18.178,41 €	28.992,57 €	963,10 €	24.579,57 €	21.945,52
	136.711,80 €	128.559,05	53.371,94 €	73.240,16 €	31.927,10 €	54.948,57 €	53.750,65 €
Ungedeckter Aufwand							
Kosten	813.808,65 €	694.927,11 €	569.420,55 €	673.124,80 €	513.575,39 €	521.561,45 €	515.950,59
abzgl. Einnahmen	136.711,80 €	128.559,05 €	- 53.371,94 €	73.240,16 €	31.927,10 €	54.948,57 €	53.750,65
	677.096,85 €	566.368,06 €	516.048,60 €	599.884,64 €	481.648,29 €	466.612,88 €	462.199,94 €
Kapitalverzinsung	6.881,18	10.000,00	18.619,28	9.762,85	21.135,00	24.960,00	25.885,00
Summe Kosten	683.978,03	576.368,06	534.667,89	609.647,49	502.783,29	491.572,88	488.084,94
Gebühren	681.573,83	540.000,00	496.479,06	518.886,55	539.760,03	430.790,60	433.174,83
Über-/Unterdeckung	-2.404,20	-36.368,06	-38.188,83	-90.760,94	36.976,74	-60.782,28	-54.910,11
Kostendeckungsgrad	99,65%	93,69%	92,86%	85,11%	107,35%	87,64%	88,75%
Summe Fehlbeträge 2014 - 2018 auf 3 Jahre verteilt		-205.844,65 -68.614,88					

2. Ermittlung der Grundgebühren

Wesentliche Teile der Fixkosten sollen über Grundgebühren finanziert werden. Der anteilige Aufwand hierfür beläuft sich auf:

196.685,69 €

Die Grundgebühren werden nach der Nenngröße der Wasserzähler bemessen und linear nach dem Maximaldurchfluss gestaffelt. Folgende Zählertypen kommen im Gemeindegebiet vor:

Nenngröße m³/h	Äquivalenz- ziffer	Anzahl der Zähler	Bemessungseinheiten (b x c)
3 bis 5	1,00	1.957	1.957,00
3 bis 5*	1,00	25	25,00
7 bis 10	1,50	91	136,50
7 bis 10*	1,50	8	12,00
20	2,00	2	4,00
20*	2,00	1	2,00
30	3,00	5	15,00
30*	3,00	2	6,00
		2.091,00	2.157,50

* in Gemeindeeinrichtungen mit Ermäßigung:
10 %

Die Gebührenermäßigungen für die Gemeindeeinrichtungen entsprechen einer Reduzierung der jeweiligen Bemessungseinheiten um den Ermäßigungsbetrag. Da in der Gebührenkalkulation die vollen Bemessungseinheiten zu berücksichtigen sind, kann die finanzielle Auswirkung der Gebührenermäßigung nur über einen (gebührenrechtlich zulässigen) "Gewinnzuschlag" erreicht werden. Der "Gewinnzuschlag" ermittelt sich wie folgt:

Bemessungseinheiten	Ermäßigung %	Ermäßigung absolut
25,00	10,00	2,50
12,00	10,00	1,20
2,00	10,00	0,20
6,00	10,00	0,60
		4,50

Danach würden sich folgende reduzierte Bemessungseinheiten ergeben:

volle Bemessungseinheiten	2.157,50
abzgl. Reduzierung	-4,50
	2.153,00

Daraus ergibt sich folgender "Gewinnzuschlag":

196.685,69 €	:	2.153,00	x	2.157,50 €
			=	197.096,78 €
		abzüglich Kosten	-	196.685,69 €
		"Gewinnzuschlag"		411,09 €

Aus den um den "Gewinnzuschlag" erhöhten Kosten ergeben sich folgende Grundgebührensätze je Bemessungseinheit (BE) und Monat:

197.096,78 €	:	2.157,50	=	91,3542 € / BE
--------------	---	----------	---	----------------

91,35 € / BE	:	12	=	7,6129 € / BE mtl.
--------------	---	----	---	--------------------

Dies führt bei den einzelnen Zählertypen zu folgenden **monatlichen Grundgebührensätzen**:

a Nenngröße m³/h	b Äquivalenz- ziffer	c Gebühren- satz je BE €	d Gebühren- satz / Zähler (b x c)
3 bis 5	1,00	7,6129	7,61 €
3 bis 5*	1,00	7,6129	7,61 €
7 bis 10	1,50	7,6129	11,42 €
7 bis 10*	1,50	7,6129	11,42 €
20	2,00	7,6129	15,23 €
20*	2,00	7,6129	15,23 €
30	3,00	7,6129	22,84 €
30*	3,00	7,6129	22,84 €

Wenn der "Gewinnzuschlag" mit der Gebühr für die Eigennutzung verrechnet wird, entspricht dies der o.g. (steuerrechtlich anerkannten) Gebührenermäßigung, so dass insofern keine Gewinne entstehen und auch keine verdeckte Gewinnausschüttung anzunehmen ist.

Nenngröße m³/h	Gebühren- satz / Zähler	Ermäßigung %	ermäßigte Gebühr	Ermäßigung € / Zähler	Fallzahlen	Ermäßigung € / Monat
3 bis 5	7,61 €	10,00	6,85 €	0,7613	25	19,0321
7 bis 10	11,42 €	10,00	10,28 €	1,1419	8	9,1354
20	15,23 €	10,00	13,70 €	1,5226	1	1,5226
30	22,84 €	10,00	20,55 €	2,2839	2	4,5677
						34,2578

Dies entspricht folgender (mit dem o.g. "Gewinnzuschlag" identischen) Ermäßigung pro Jahr:

$$34,2578 \text{ € / Monat} \times 12 = 411,09 \text{ €}$$

3. Bemessungseinheiten für Verbrauchsgebühr

2015	275.471,00
2016	269.103,00
2017	271.670,00
	<u>272.081,33</u>

Wasserverbrauch	m³		
insgesamt	275.000		
davon			
Normalgebühr	252.000		
Eigenverbrauch mit ermäßigter Gebühr	19.500	10,00 % Ermäßigung	
unentgeltlicher Eigenverbrauch	3.000	100,00 % Ermäßigung; Zwecke der Feuerwehr, Brunnen	
Fälle ohne Grundgebühr	500		

4. Ermittlung der Verbrauchsgebühren mit Erwirtschaftung von Eigenkapitalzinsen

4.1 Ermittlung kalkulatorischer Zinsen

Restbuchwert Anlagen Jahresanfang *	250.494,15 €
Restbuchwert Anlagen Jahresende *	<u>300.000,00 €</u>
Mittelwert	275.247,08 €

* jeweils netto (abzgl. Restwert Zuschüsse und Beiträge)

Kalkulatorischer Zinssatz:	2,50 %		
275.247,08 €	x	2,50 %	= 6.881,18 €

kalkulatorische Zinsen	6.881,18 €	
abzgl. Fremdzins	- €	(s. Nr. 1)
zzgl. Zinserträge	- €	(s. Nr. 1)
zzgl. Einnahme aktivierte Bauzinsen	- €	(s. Nr. 1)
	<u>6.881,18 €</u>	

Um diesen Betrag erhöht sich der ungedeckte Aufwand nach Nr. 1:

677.096,85 €	+	6.881,18 €	=	683.978,03 €
Gesamtkosten		Kapitalverzinsung		

4.2 Erhöhte Verbrauchsgebühr für Fälle ohne Grundgebühr

Ungedeckte Kosten **683.978,03 €**

Die Gebührenermäßigungen für den Verbrauch der Gemeindeeinrichtungen (s. Nr. 3) entsprechen einer Reduzierung der jeweiligen Bemessungseinheiten um den Ermäßigungsbetrag. Da in der Gebührenkalkulation die vollen Bemessungseinheiten zu berücksichtigen sind, kann die finanzielle Auswirkung der Gebührenermäßigung nur über einen (gebührenrechtlich zulässigen) "Gewinnzuschlag" erreicht werden. Der "Gewinnzuschlag" ermittelt sich wie folgt:

Bemessungseinheiten, m³	Ermäßigung %	Ermäßigung absolut, m³
19.500	10,00	1.950
3.000	100,00	3.000
		4.950

Danach würden sich folgende reduzierte Bemessungseinheiten ergeben:

volle Bemessungseinheiten	275.000 m³
abzgl. Reduzierung	-4.950 m³
	270.050

Daraus ergibt sich folgender "Gewinnzuschlag":

683.978,03 €	:	270.050 m³	x	275.000 m³	
			=		696.515,31 €
				abzüglich Kosten	- 683.978,03 €
				"Gewinnzuschlag"	12.537,28 €

Aus den um den "Gewinnzuschlag" erhöhten Kosten ergeben sich folgende **Verbrauchsgebührensätze je m³** :

$$696.515,31 \text{ €} : 275.000 \text{ m}^3 = 2,5328 \text{ € / m}^3$$

Bei Münzwasserzählern erhöht sich der Gebührensatz noch um die Umsatzsteuer in der derzeit geltenden Höhe von 7,00 %.

Er beträgt demnach **2,7101 € / m³**

Eine Differenzierung der Bemessungseinheiten ist hinsichtlich des um die Umsatzsteuer erhöhten Gebührensatzes nicht erforderlich, da die Umsatzsteuer an das Finanzamt abzuführen ist und somit bei der Gemeinde nur einen durchlaufenden Posten darstellt.

Zwecks Ermittlung des für Fälle mit Grundgebühr maßgebenden Verbrauchsgebührensatzes ist der unter Nr. 4.2.2 ermittelte Verbrauchsgebührensatz um die Entlastungswirkung der Grundgebühren zu reduzieren. Hierbei ist zu beachten, dass der folgende Teil des unter Nr. 4.2.2 ermittelten "Gewinnzuschlags" auf die über Grundgebühren zu deckenden Kosten entfällt:

196.685,69 €	€	:	270.050	m³	x	275.000	m³	=	200.290,93 €
			abzüglich Kosten						-196.685,69 €
			"Gewinnzuschlag"						3.605,24 €

Dieser Teil des "Gewinnzuschlags" entlastet ebenfalls den für Fälle mit Grundgebühren maßgebenden Verbrauchsgebührensatz. Er ist hierfür noch im Verhältnis der Verbrauchsmengen dieser Fälle zu den gesamten Verbrauchsmengen hochzurechnen:

Gesamte Verbrauchsmenge	275.000,00	m³
abzgl. Verbrauchsmenge ohne Grundgebühr	-500,00	m³
Verbrauchsmenge mit Grundgebühr	274.500,00	m³

3.605,24 €	x	275.000	m³	:	274.500,00	m³	=	3.611,80 €	m³
------------	---	----------------	----	---	------------	----	---	------------	----

196.685,69 € über Grundgebühren zu deckende Kosten
 3.611,80 € anteiliger "Gewinnzuschlag"
 200.297,49 € erhöhter Betrag

200.297,49 € 274.500,00 m³ = 0,7297 € / m³

Die **Verbrauchsgebühr für Fälle mit Grundgebühr** ermittelt sich somit wie folgt:

2,5328	€/ m³	erhöhte Verbrauchsgebühr
-0,7297	€/ m³	abzgl. Ermäßigung wegen Grundgebühr
1,8031	€/ m³	

Der eigentliche "Gewinnzuschlag" wegen der ermäßigten Verbrauchsgebühr für Gemeinde-einrichtungen beträgt

12.537,28	€	(voller Betrag; s. Nr. 4.2.2)
-3.611,80	€	(abzgl. Entlastung Fälle mit Grundgebühr)
8.925,47	€	

Wenn der "Gewinnzuschlag" mit der vollen Gebühr für die Eigennutzung verrechnet wird, entspricht dies der steuerrechtlich anerkannten Gebührenermäßigung, so dass insofern keine Gewinne entstehen und auch keine verdeckte Gewinnausschüttung anzunehmen ist.

a	b	c	d	e
Verbrauch in m³	Gebühren- satz in €	Ermäßigung in %	Ermäßigung in € / m³	Ermäßigung in € gesamt (a x d)
19.500	1,8031	10,00	0,1803	3.516,05
3.000	1,8031	100,00	1,8031	5.409,31
				8.925,35

5. Gebührenaufkommen:

5.1 Kostendeckende Gebühren

	Mengen	Tarife	Einnahmen
Wasserzins	m³		
Normalfälle	252.000	1,80 €	454.381,63 €
reduzierte F.	19.500	1,62 €	31.644,44 €
Grundgebühr			
Nenngröße	Zähler	je Monat	
m³/h			
3 bis 5	1.957	7,61 €	178.780,26 €
3 bis 5*	25	6,85 €	2.055,47 €
7 bis 10	91	11,42 €	12.469,85 €
7 bis 10*	8	10,28 €	986,63 €
20	2	15,23 €	365,42 €
20*	1	13,70 €	164,44 €
30	5	22,84 €	1.370,31 €
30*	2	20,55 €	493,31 €
			682.711,76 €

5.2 Vorschlag der Verwaltung

	Mengen	Tarife	Einnahmen
Wasserzins			
Normalfälle	252.000	1,80 €	453.600,00 €
reduzierte F.	19.500	1,62 €	31.590,00 €
Summe Wasserzins			485.190,00 €
Grundgebühr			
Nenngröße			
m³/h			
3 bis 5	1.957	7,60 €	178.478,40 €
3 bis 5*	25	6,85 €	2.055,47 €
6 bis 10	91	11,42 €	12.469,85 €
6 bis 10*	8	10,28 €	986,63 €
20	2	15,23 €	365,42 €
20*	1	13,70 €	164,44 €
30	5	22,84 €	1.370,31 €
30*	2	20,55 €	493,31 €
Summe Grundgebühren			196.383,83
Summe Gebühreneinnahmen			681.573,83 €
Summe Kosten lt. Prognose			683.978,03 €
Planmäßiges Ergebnis			-2.404,20 €

5.3 Bisherige Gebühren

	Mengen	Tarife	Einnahmen
Wasserzins			
Normalfälle	252.000	1,32 €	332.640,00 €
reduzierte F.	19.500	1,19 €	23.166,00 €
Summe Wasserzins			355.806,00 €
Grundgebühr			
Nenngröße			
m³/h			
3 bis 5	1.957	6,60 €	154.994,40 €
3 bis 5*	25	5,94 €	1.782,00 €
6 bis 10	91	9,90 €	10.810,80 €
6 bis 10*	8	8,91 €	855,36 €
20	3	13,20 €	475,20 €
30	5	19,80 €	1.188,00 €
30*	2	17,82 €	427,68 €
Summe Grundgebühren			170.533,44 €
Summe Gebühreneinnahmen			526.339,44 €

Mehreinnahmen durch Gebührenanpassung**155.234,39 €**